20

30

PCT/EP2005/050248

CLMSPAMD

Patentansprüche

- Vorrichtung zur Aufnahme eines Hochenergiebilds von einem zu untersuchenden Objekt, in das ein Hilfsmittel einbringbar ist, mit einer Abbildungseinheit (2, 3, 6) zur Aufnahme des Hochenergiebilds und mit einer Steuereinheit (7), die die Aufnahme des Hochenergiebilds steuert, dadurch gekennzeichnet, der Steuereinheit (7) über ein Eingabegerät (9, 10, 11) eine Kennung des Hilfsmittels zuführbar ist und dass die Steuereinheit (7) Betriebsparameter der Abbildungseinheit (2, 3, 6) in Abhängigkeit von der Kennung zugeordneten Betriebsparameterwerten des Hilfsmittels einstellt.
- 15 2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, die Steuereinheit (7) die der Kennung des Hilfsmittels zugeordneten Betriebsparameterwerte mit den Daten des zu untersuchenden Objekts verknüpft.
- Vorrichtung nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass die der Kennung zugeordneten Betriebsparamterwerte in einem für die Steuereinheit (7) zugänglichen Speicher (12) abgelegt 25 sind.
 - Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, das Eingabegerät (9, 10, 11) ein Lesegerät (11) umfasst.
 - Vorrichtung nach Anspruch 4, . dadurch gekennzeichnet, das Lesegerät (11) ein Barcode-Leser ist.
- Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, die Vorrichtung in einen auf die Darstellung des Hilfsmittels optimierten Betriebszustand umschaltbar ist.

5

- 7. Verwendung einer Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 6, um einen Stent und einen angrenzenden Körperbereich eines Patienten in einem Röntgenbild darzustellen.
- 8. Verwendung einer Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 6 für die Darstellung einer Kontrastmittelkonzentration in einem Körper eines Patienten in einem Röntgenbild.
- 9. Verfahren zur Aufnahme eines Hochenergiebilds von einem mit einem Hilfsmittel versehenen, zu untersuchenden Objekts, bei dem die von einer Abbildungseinheit (2, 3, 6) vorgenommenen Aufnahme des Hochenergiebilds von einer Steuereinheit (7) gesteuert wird,
- dadurch gekennzeichnet, dass eine Kennung des medizinischen Hilfsmittels in die Steuereinheit (7) eingespeist wird und dass von der Steuereinheit (7) Betriebsparameter der Abbildungseinheit (2, 3, 6) in Abhängigkeit von der Kennung zugeordneten Betriebsparameterwerten des medizinischen Hilfsmittels eingestellt werden.
- 10. Verfahren nach Anspruch 9,
 d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , dass
 die der Kennung des medizinischen Hilfsmittels zugeordneten
 25 Betriebsparameterwerte in der Steuereinheit (7) mit Daten des zu untersuchenden Objekts verknüpft werden.